



Bildungs- und MusikCampus: Siegerprojekt steht fest

Bericht Seite 3!

4-5

Petrus Award 2026 für Franz Brenn

Im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs wurde Franz Brenn für sein vielseitiges Engagement ausgezeichnet.

6

Grünes Licht für neues Sportzentrum in Kürnborg

Mit Unterstützung von Gemeinde, Land Niederösterreich und Vereinen wird eine moderne Trainingsanlage errichtet.

7

Glasfaser-Anschluss: Aktion endet am 30. April

Nur noch bis 30. April kann im Ausbaubereich des gda ein Glasfaseranschluss zum Preis von 300 Euro angemeldet werden.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Das neue Jahr hat mit zahlreichen Highlights gestartet in der Gemeinde St. Peter/Au. Kulturell erfolgte der Auftakt ins Jahr 2026 mit einem fulminanten **Neujahrskonzert** der Wiener Streichersolisten. Sportlich wurde zum Jahresbeginn auch der **Gemeindeskitag** abgehalten. Gratulation an Ortsmeisterin Maria Rohrhofer bei den Damen und bei den Herren konnte einmal mehr Alfred Schachermayer seine Extraklasse unter Beweis stellen. Danke dem Team des Gesundheits- und Sportausschusses rund um Obmann Manfred Pferzinger für die Organisation.

Ebenso zum Fixpunkt im Jänner ist der Neujahrsempfang mit der Verleihung des Petrus-Awards geworden. Hier wurde in einem würdigen Rahmen Franz Brenn für sein vielseitiges Wirken ausgezeichnet. Außerdem stand der Abend ganz im Zeichen von zahlreichen Projekten, die aktuell vorangetrieben werden. So konnten erste Ansichten des **Siegerprojektes des Planer-Wettbewerbs zum Bildungs- und MusikCampus** vorgestellt werden. Ein Zukunftsprojekt, dass für die Mittelschule St. Peter, den Musikverein St. Peter, die Carl-Zeller-Musikschule und die öffentliche Bibliothek ein neues Zuhause bieten soll und zukünftig das Zentrum des Marktes maßgeblich prägen wird. Aus diesem Grund wird hier auch mit aller Sorgfalt und größtmöglicher fachlicher Expertise vorgegangen.

Zugleich konnte in diesem Rahmen mit der Neuerrichtung einer **Infrastruktur beim Sportplatz in Kürnberg** ein weiteres Projekt vorgestellt werden, das bereits im heurigen Jahr gestartet werden soll. Die Sportunion Kürnberg, welche in ihren vier Sektionen insgesamt mehr als 430 Mitglieder zählt, und die Feuerwehr

Kürnberg wollen hier mit Unterstützung der Gemeinde und des Landes NÖ für die nächsten Jahrzehnte eine zweckdienliche Infrastruktur schaffen, um den Bewegungsdrang der Kinder und Jugendlichen bestmöglich fördern zu können.

Abschließen möchte ich an dieser Stelle mit einem Projekt, dass sich aktuell gerade flächendeckend über unser Gemeindegebiet erspannt. Nach intensiven Bemühungen wird aus der Vision nun Realität. Es wird aus dem 2015 in Auftrag gegebenen „Masterplan zur Verlegung von Leerverrohrungen“ ein **flächendeckendes Glasfasernetz**, das superschnelles Internet in jeden St. Peterer Haushalt bringt. In weiten Teilen von St. Johann, St. Michael, Kürnberg und in St. Peter Dorf werden aktuell die Hausanschlussboxen montiert und Glasfaserleitungen eingeblasen.

Ein groß angelegtes Infrastrukturprojekt, das einmal mehr zeigt, dass sich ein klarer Plan und Konsequenz gepaart mit vielen, vielen Gesprächen am Ende des Tages lohnen.

Genau deshalb werde ich gemeinsam mit allen Gemeindeverantwortlichen auch in der bevorstehenden Fastenzeit intensiv daran arbeiten, unsere Gemeinde weiter voranzubringen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Fastenzeit!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2	Kastrationspflicht für Katzen.....	10
Siegerprojekt gekürt.....	3	Gemeindeschitag.....	11
Neujahrsempfang.....	4-5	Feuerwehrwahlen.....	12-13
Sportzentrum Kürnberg.....	6	Kultur.....	15-18
Glasfaserausbau.....	7	Aus den Schulen.....	9-24
ID Austria.....	7	Neues aus der Bibliothek.....	25
Einwohnerstatistik 2025.....	8	Rat, Tat & Termine.....	35
Jagdpatch.....	9	Veranstaltungskalender.....	36

Die hofseitige Ansicht des Siegerprojekts zeigt den neuen barrierefreien Zugang zur Mittelschule, die offene, einladende Bibliothek im Erdgeschoss und die hellen, gemeinschaftlich genutzten Räume von Musikschule und Musikverein im Obergeschoss – ein Ort, der Bildung, Musik und Begegnung verbindet.



Bildungs- & MusikCampus: Siegerprojekt gekürt

Nach einem spannenden Planer-Wettbewerb steht das Siegerprojekt für den neuen Bildungs- und MusikCampus in St. Peter fest. Fachjury und erweiterte Jury wählten aus 40 anonymen Entwürfen die beste Lösung aus.

Am Areal des ehemaligen Feuerwehrhauses soll ein moderner Bildungs- und MusikCampus entstehen. Neue Räumlichkeiten für Musikschule, Musikverein und die öffentliche Bibliothek sollen einen lebendigen Treffpunkt für Gemeinschaft, Bildung und Musik schaffen. Gleichzeitig soll das Projekt eng mit den angrenzenden Schulen verzahnt werden, um Synergien zu nutzen. Auch die Neugestaltung der Außenanlagen und Erschließungswege stehen am Plan.

Der Planer-Wettbewerb stieß auf großes Interesse: Insgesamt wurden 40 Projekte eingereicht, die anonym bewertet wurden. Die Bewertung erfolgte dabei durch eine Fachjury aus Architektinnen und Architekten, Bürgermeister Johannes Heuras und Mittelschulobmann und Musikvereinsobmann Gemeinderat Andreas Gruber sowie durch eine erweiterte Jury mit Vertreterinnen und Vertretern der Musikschule,

der Bibliothek, aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, der Schulen und der örtlichen Wirtschaft.

In der ersten Stufe des Wettbewerbs wählte die Jury fünf Arbeiten aus, deren Planer eingeladen wurden, ihre Projekte vertieft auszuarbeiten. Diese fünf Entwürfe wurden dann in einer finalen Jurysitzung anonym präsentiert und intensiv diskutiert.

Einhellige Entscheidung für das Siegerprojekt

Das siegreiche Projekt stammt von einem Architekturbüro aus Oberösterreich, das nunmehr bereits ein Angebot für die weitere Begleitung gelegt hat. Aus verfahrensrechtlichen Gründen kann die Anonymität des Wettbewerbes allerdings erst aufgehoben werden, wenn dieses Angebot geprüft ist. Bürgermeister Johannes Heuras zeigt sich soweit zufrieden mit dem Ergebnis: „Es war in der Jury ehrlicherweise recht schnell klar, welches Projekt das Siegerprojekt ist. Es hat die im Vorfeld definierten vielfältigen Anforderungen und Aufgabenstellungen am besten in Einklang gebracht und auch einige frische Lösungsansätze geliefert.“

Besonders hervorgehoben wurden unter anderem die offen gestaltete Bibliothek, die für die Mittelschule auch als Aula dienen kann. Auch die Erschließungswege der Schule sind darin neu gedacht und barrierefrei gestaltet. Durch ein gelungenes Andocken an den Schulstandort sowie gemeinsam nutzbare Räumlichkeiten für Musikschule und Musikverein entstehen neue Möglichkeiten und Chancen für alle beteiligten Akteure.

Auch der Außenraum wurde mit parkähnlichem Charakter, klarer Wegeführung und vielfältigen Aufenthaltsbereichen geplant. Diese Aspekte tragen dazu bei, den Campus als offenen, lebendigen Ort für Schülerinnen und Schüler, Musikerinnen und Musiker sowie die gesamte Bevölkerung zu gestalten und zu einem echten Zentrum im Herzen des Marktes von St. Peter/Au zu machen.

Bürgermeister Heuras blickt optimistisch in die Zukunft: „Unsere Intention ist es, mit dem Siegerprojekt in die weitere Planung zu gehen und das Projekt umzusetzen. Mit dem Wettbewerbssieger haben wir ein Projekt, das riesengroßes Potenzial birgt.“

Festlicher Jahresauftakt

Der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Peter in der Au bot Raum für Begegnung, Information und Anerkennung besonderer Leistungen. Der Petrus Award wurde an Franz Brenn für sein vielfältiges Engagement verliehen.

Der traditionelle Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Peter in der Au bildete auch heuer wieder den feierlichen Auftakt ins neue Jahr. Am 22. Jänner durfte Bürgermeister Johannes Heuras im Festsaal des Schlosses zahlreiche Ehrengäste aus Kirche, Politik, Wirtschaft, Kultur und dem Gemeindeleben, Vertreter der Vereine und Organisationen sowie die im Jahr 2025 neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Zuversicht und Zusammenhalt

Unter dem Motto „Zuversicht & Zusammenhalt“ stand der Abend ganz im Zeichen von Begegnung, Austausch und Wertschätzung. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Lehrband der Carl-Zeller-Musikschule unter der Leitung von Direktor Ewald



Bürgermeister Johannes Heuras und Feuerwehrreferent OV Josef Streißlberger dankten den scheidenden Kommandanten Josef Pumsleitner, Egon Frühwirth und Franz Stocklassa für ihren Einsatz zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.

Huber, die mit schwungvollen und modernen Interpretationen für eine positive und lebendige Atmosphäre sorgte.

In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Heuras dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz einen wesentlichen Beitrag zum Gemeindeleben leisten. Ein Beispiel dafür ist das St. Peterer Ferienprogramm, bei dem jedes Jahr

zahlreiche Vereine für eine kurzweilige Sommerferienzeit für die Kinder sorgen. Heuras dankte allen Mitwirkenden und überreichte Dankesurkunden.

Vor den Vorhang geholt wurden die scheidenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren St. Michael, Hochstraß und St. Johann. Ihnen wurde für ihr großartiges und vorbildliches Engagement gedankt.

Anschließend ließ eine kurzweilige Fotopräsentation das Jahr 2025



Für ihre großartigen Beiträge zum St. Peterer Ferienprogramm wurde den mitwirkenden Vereinen und Organisationen mit Urkunden gedankt.



Bürgermeister Johannes Heuras freute sich über das Kommen zahlreicher Ehrengäste rund um die Landtagsabgeordneten Mario Wührer und Lukas Michlmayr sowie die Bürgermeister der Nachbargemeinden, die Ortsvorsteher sowie natürlich von Petrus Award Preisträger Franz Brenn, seiner Gattin Gertrude und Laudator Otto Wendlik. Fotos: Bernhard Jungwirth

Revue passieren und vermittelte einen eindrucksvollen Überblick über die Vielzahl an Projekten, Veranstaltungen und Initiativen in St. Peter in der Au.

Auch der Blick in die Zukunft fand Platz im Programm: In einer Gesprächsrunde stellte Anton Rudelstorfer das Projekt des neuen Sportzentrums in Kürnberg vor, während Architektin Barbara Egert – Leiterin des Planer-Wettbewerbes – den Entwicklungsweg hin zu einem Bildungs- und MusikCampus in St. Peter in der Au skizzierte.

Petrus Award für Franz Brenn

Den Höhepunkt des Abends bildete die Verleihung des Petrus-Awards an Franz Brenn. Mit dieser Auszeichnung wurde sein langjähriges und vielfältiges Engagement für die Gemeinde gewürdigt – sowohl in seiner beruflichen Tätigkeit als mittlerweile pensionierter Leiter des Bauhofs als auch im Sport und in der ehrenamtlichen Arbeit. Sein Wirken war und ist stets geprägt von Hilfsbereitschaft, Bodenständigkeit und großem persönlichen Einsatz.

Die Laudatio hielt Otto Wendlik, der ehemalige Obmann der Sportunion, der Brenns Lebensweg und seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft eindrucksvoll nachzeichnete. Bürgermeister Johannes Heuras überreichte die Skulptur aus Murano-Glas und fand bewegende Worte, um die Bedeutung von Franz Brenn für die Gemeinde zu beschreiben: „Franz hat diese Auszeichnung mehr als verdient. Er engagiert sich in den unterschiedlichsten Bereichen und ist stets zur Stelle, wenn man ihn braucht. Auf ihn kann man sich zu 100 Prozent verlassen – das ist eine Qualität, die in unserer Gemeinschaft unbezahlbar ist.“

Im Anschluss an den Festakt standen der Austausch und das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Bäuerinnen aus St. Peter sowie das Gemeindeteam.



Zukunftsprojekte im Fokus: Anton Rudelstorfer präsentierte die Pläne zum neuen Sportzentrum in Kürnberg, Architektin Barbara Egert die ersten Entwürfe zum Bildungs- und MusikCampus.



Die Entwürfe für die neue Sportanlage zeigen eine moderne Anlage für eine vielfältige Nutzung.

Grünes Licht für neues Sportzentrum Kürnborg

Mit Unterstützung von Gemeinde, Land Niederösterreich und Vereinen entsteht in Kürnborg ein neues Sportzentrum, das den über 400 Mitgliedern der Sportunion künftig adäquate Trainingsmöglichkeiten bieten wird.

Die Sportunion Kürnborg ist ein lebendiger Verein mit mehr als 430 Mitgliedern in den Sparten Radsport, Wintersport, Ballsport und Stocksport. Von Frühling bis Herbst wird hier täglich trainiert – insbesondere Jugendlichen wird eine Vielzahl von Chancen eröffnet, aktiv zu werden, ihre sportlichen Fähigkeiten zu entfalten und Gemeinschaft zu erleben. Von Fußball und Beachvolleyball über Radtrainings bis hin zum Tischtennis – hier findet jeder sein passendes Angebot.

Nun darf sich die Sportunion Kürnborg über einen bedeutenden Meilenstein freuen: Um dieses Engagement noch besser zu unterstützen wurde grünes Licht für die Errichtung eines neuen Sportzentrums gegeben. Derzeit stehen am Areal zwei über 20 Jahre alte Container, die bereits stark in die Jahre gekommen und teilweise verfallen sind. „Es ist an der Zeit, hier eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung zu schaffen“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sicherte Bürgermeister Johannes Heuras die Unterstützung des Landes zu.

Gemeinsames Zukunftsprojekt

Insgesamt sollen rund 700.000 Euro in das neue Sportzentrum investiert werden. Neben der Marktgemeinde St. Peter in der Au und der Sportunion Kürnborg unterstützt auch die Freiwillige Feuerwehr Kürnborg das Projekt, denn für die Feuerwehrjugend wird im Neubau eine Lagermöglichkeit für Trainings- und Bewerbs-Equipment geschaffen. Als weiterer starker Partner ist das Land Niederösterreich mit an Bord. „Die zuständigen Stellen des Landes NÖ und allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner haben mir ihre Unterstützung zugesichert, dass für dieses Projekt ein Drittel der Kosten gestemmt werden kann“, freut sich der Ortschef.

Geplant sind moderne Umkleemöglichkeiten mit Sanitäranlagen, ein Indoor-Trainingsraum für Kleingruppen – zum Beispiel für Rad-Techniktraining und Tischtennis, das derzeit noch im Feuerwehrhaus stattfindet – sowie adäquate Lagerräume für Sport- und Feuerwehrausrüstung. Zusätzlich sollen eine neue Stockbahn, ein Beachvolleyballplatz, eine Basketballmöglichkeit und weitere attraktive Bewegungsangebote entstehen.

Mit dem Projekt wird ein starkes Signal für die Jugend gesetzt: Junge Menschen sollen für Sport und Bewegung begeistert, von Smartphone und PC weggeführt und zu einem aktiven, gesunden Lebensstil motiviert werden. Bewegung, Gemeinschaft und Vereinsleben stehen dabei im Mittelpunkt.

Dass der langgehegte Wunsch nach einem modernen Sportzentrum nun Wirklichkeit wird, ist für den gesamten Vorstand der Sportunion Kürnborg ein Grund zur Freude und Motivation: „Wir stehen zu 100 Prozent hinter diesem Projekt und sind voller Tatendrang. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde, das Land Niederösterreich, die FF Kürnborg und alle Unterstützer – wir sind bereit anzupacken und dieses Sportzentrum gemeinsam zu verwirklichen“, so Anton Rudelstorfer, Obmann der Sportunion Kürnborg.

Letzter Aufruf: Glasfaseranschluss um 300 Euro nur mehr bis 30. April 2026

Der Glasfaserausbau in St. Peter in der Au läuft auf Hochtouren. Jetzt gibt es die Gelegenheit, einen Anschluss zum vergünstigten Preis zu sichern. Wer die Frist verstreichen lässt, muss mit höheren Kosten rechnen.

Der Glasfaserausbau in St. Peter in der Au schreitet weiter voran. Derzeit werden in vielen Haushalten im gesamten Gemeindegebiet Glasfaseranschlüsse aktiviert und in Betrieb genommen. Damit wird ein wichtiger Meilenstein für die digitale Zukunft der Gemeinde erreicht.

Bis 30. April 2026 besteht nun die letzte Möglichkeit, einen Glasfaseranschluss zum vergünstigten Preis von 300 Euro zu bestellen. Diese Frist gilt für alle Ausbaubereiche des gda, auch für jene Ortsteile, in denen die Glasfaserleitungen erst im Zuge des Wasserleitungsbaus im Jahr 2027 verlegt werden.



ACHTUNG: Ausgenommen sind jene Ortsteile des 1. Ausbauschnitts der nötig: Markt, St. Michael Siedlung und Teile des Dorfs (Inzinghofsiedlung, Weistracherstraße, ...).

Glasfaser ist eine der wichtigsten Zukunftsinvestitionen für unsere Gemeinde. Wer jetzt bestellt, sichert sich den günstigen Anschluss und ist für die kommenden Jahrzehnte bestens gerüstet“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Wichtig: Nur wer bis zum 30. April 2026 seinen Glasfaseranschluss bestellt, kann zu diesen vergünstigten Konditionen anschließen. Danach wird ein Anschluss während der Ausbauphase entsprechend teurer sein.

Die Gemeinde ruft daher alle Haushalte und Betriebe jetzt dazu auf, diese kostengünstigere Chance zu nutzen und rechtzeitig zu bestellen. Glasfaser bietet stabiles, schnelles Internet für Homeoffice, Bildung, Unterhaltung und steigert zudem den Wert der eigenen Immobilie.



ID Austria & Reisepass

Das Gemeindeamt St. Peter in der Au bietet seinen Gemeindegewöhnlichen und Gemeindegewöhnlichen die Möglichkeit, die **ID Austria** zu beantragen bzw. zu registrieren sowie Reisepässe und Personalausweise ausstellen zu lassen. Für diese Services steht Ihnen unser Team vom Bürgerservice gerne zur Verfügung. Eine **Terminvereinbarung** unter 07477 42111-10, DW-11 oder DW 13 ist unbedingt erforderlich.

Derzeit kommt es bei der ID Austria vereinzelt zu **technischen Problemen** beim Einstieg in die App bzw. Abruf von amtlichen Dokumenten im Postkorb. Bitte beachten Sie, dass die Gemeinde keine technische Möglichkeit zur Behebung dieser Probleme hat, sondern lediglich den Registrierungsvorgang durchführt. In Falle technischer Probleme wenden Sie sich bitte telefonisch an das **Service Center unter +43 50 233 770**. Dieses ist Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr erreichbar. Weitere Informationen zur ID Austria finden Sie unter: www.id-austria.gv.at

Stammtisch für pflegende Angehörige im Schloss

Auch in diesem Jahr wird das bewährte Angebot der Gesunden Gemeinde fortgesetzt.

Sie betreuen bereits seit einiger Zeit eine nahestehende Person? Für Sie mag das selbstverständlich sein – doch es kostet Kraft. Die Gesunde Gemeinde möchte Sie dabei unterstützen!



Die Diplom-Gesundheits- und Krankenpflegerin Marlene Hirtenlehner steht Ihnen mit wertvollen Tipps zur Seite, die sowohl Ihnen als auch Ihren zu pflegenden Angehörigen zugutekommen.

Der Erfahrungsaustausch findet jeden 1. Montag alle zwei Monate ab 19:00 Uhr im Schloss St. Peter in der Au statt. Eine Anmeldung unter 0660/4020452 wäre empfehlenswert.

Einwohnerstatistik 2025

Geburten- und Sterbestatistik

Zeitraum	Geburten			Todesfälle		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
2016	68	37	31	63	19	44
2017	64	33	31	76	20	56
2018	53	21	32	72	28	44
2019	60	31	29	70	28	44
2020	47	27	20	98	37	61
2021	57	32	25	77	35	42
2022	47	20	27	88	36	52
2023	47	24	23	69	21	48
2024	50	28	22	97	32	65
2025	49	22	27	72	25	47

Einwohnerstatistik

Zeitraum	Einwohner gesamt		männlich		Einwohner weiblich	
	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz
2016	5156	444	2564	182	2592	262
2017	5127	425	2555	183	2572	242
2018	5200	438	2586	192	2614	242
2019	5197	431	2574	202	2623	229
2020	5165	474	2555	224	2610	250
2021	5181	513	2558	243	2623	270
2022	5145	544	2541	252	2604	292
2023	5136	526	2544	254	2592	272
2024	5135	534	2541	251	2594	283
2025	5110	540	2532	252	2578	288

Einwohnerstatistik der Katastralgemeinden (Stichtag 31.12.2025)

Katastralgem.	gesamt	männlich	weiblich	Österreich. Staatsbürger	sonstige Staatsbürger	HWS	NWS	Haushalte
Markt	2209	1052	1157	2059	150	1961	248	861
Dorf	807	395	412	758	49	738	69	250
Kürnberg	944	465	479	916	28	874	70	296
Hohenreith	187	93	94	183	4	169	18	49
St. Johann	610	313	297	568	42	559	51	195
St. Michael	894	467	427	848	46	809	85	278

Sternsinger zu Besuch am Gemeindeamt

Die Sternsinger besuchten alle Häuser und sammelten für Hilfsprojekte in Tansania.

Auch heuer waren die Sternsinger wieder in unserer Gemeinde unterwegs und brachten den Segen in viele Häuser. Im Rahmen ihrer Aktion besuchten sie auch das Gemeindeamt. Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich herzlich bei den Kindern und Begleitpersonen für ihren engagierten Einsatz für die gute Sache und würdigte ihren wichtigen Beitrag zur Unterstützung notleidender Menschen.

Im Jahr 2026 sollen die gesammelten Hilfsgelder insbesondere Projekten zur Nahrungssicherung, zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft und Stärkung von Frauen- und Kinderrechten im Schwerpunktland Tansania zugutekommen.



Die Sternsinger der Pfarre St. Peter in der Au statteten Bürgermeister Johannes Heuras am Gemeindeamt einen Besuch ab und überbrachten ihre Segenswünsche.

In Tansania sind Hunger, Wassermangel und Armut für viele Menschen tägliche Realität. Etwa ein Drittel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze, zahlreiche Kinder leiden an

chronischer Unterernährung. Die Auswirkungen der Klimakrise verschärfen diese Lage zusätzlich und in alarmierendem Ausmaß.



Bürgermeister Johannes Heuras und Amtsleiterin Melanie Kaindl gratulierten Corinna Wimmer herzlich.

Dienstprüfung mit Auszeichnung bestanden

Gemeinde-Mitarbeiterin Corinna Wimmer hat am 29. Jänner 2026 die Gemeindedienstprüfung mit einem ausgezeichneten Erfolg abgelegt, wozu wir auf das Herzlichste gratulieren.

Im Bürgerservice ist sie als Ansprechperson für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger tätig und überzeugt durch Freundlichkeit, Kompetenz und Engagement. Wir freuen uns, sie in unserem Team zu haben!

Jagdpatch 2026 - 1. Kundmachung

Der Jagdpachtverteilungsplan für die Jagdgenossenschaften St. Peter/Au, St. Michael/Bruckbach, St. Johann/Engstetten, Kürnbach und Hohenreith liegt in der Zeit von 09. bis 23. März 2026 während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei (Buchhaltung) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind in diesem Zeitraum schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses einzubringen.

Sollte im Jahr 2025 ein Besitzwechsel, Flächenänderung (Kauf, Verkauf) oder eine Änderung Ihrer Bankdaten (IBAN) erfolgt sein, bitten wir um Bekanntgabe in der Gemeinde-Buchhaltung (Magdalena Stocker, 07477 42111-14 oder buchhaltung@stpeterau.at).

Die Auszahlung erfolgt mittels Banküberweisung auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

Tierecke



Freilaufende Katzen & Kastrationspflicht

Der Frühling ist da! Mit den wärmer werdenden Tagen häufen sich auch leider jedes Jahr die Meldungen von verwaarlosten oder von ihren Besitzern entsorgten Jungkatzen, die von Tierschützern und Tierschutzvereinen im Bezirk aufgefunden und aufgepepelt werden.

Aus gegebenem Anlass erlaubt sich die Marktgemeinde St. Peter/Au auf die Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie hinzuweisen.

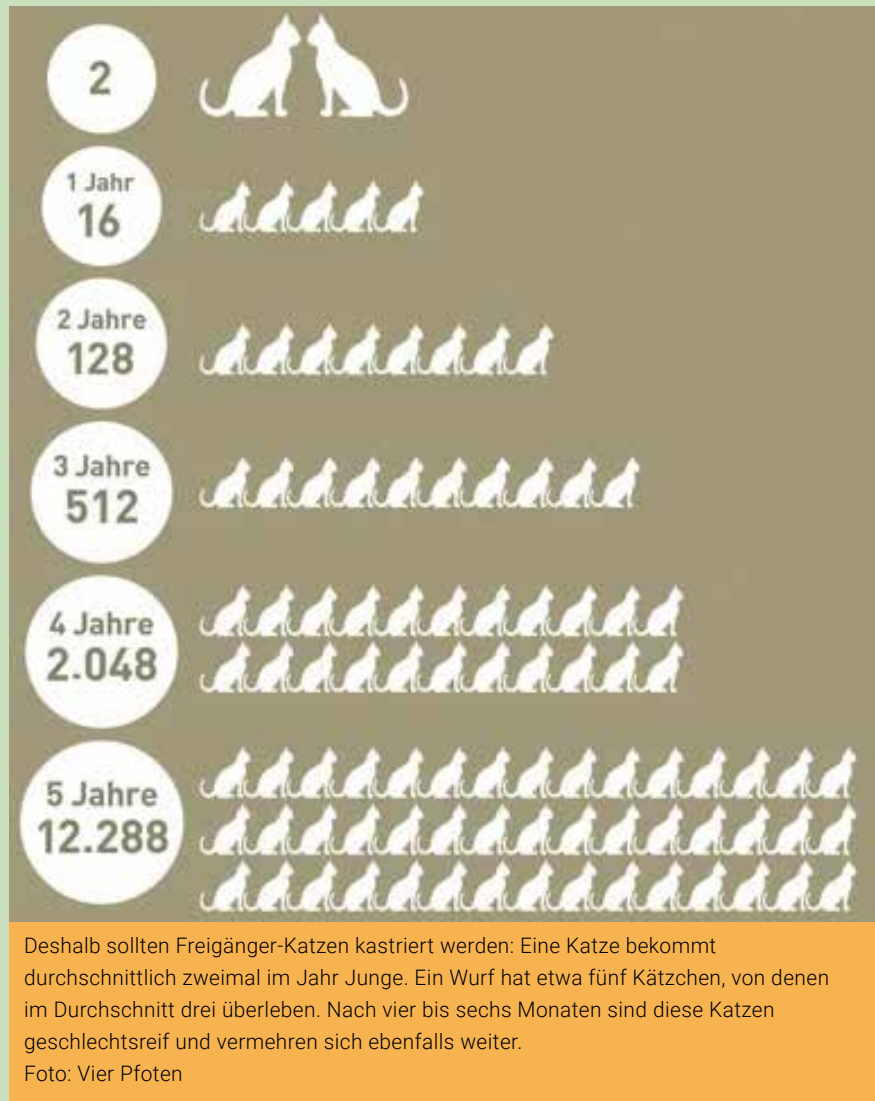
Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden (vgl. 2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Abs. 2, Pkt. 10).

Katzen am Bauernhof:

Seit der letzten Novelle des Tierschutzgesetzes besteht auch bei Katzen am Bauernhof keine generelle Ausnahme mehr vom Kastrationsgebot für Freigänger. Die Ausnahme besteht nur mehr dann, wenn der Landwirt eine Katzenzucht betreibt.

Streunerkatzen:

Wildlebende, streunende Katzen in größerer Zahl, die nicht als Haus- oder Heimtiere gehalten werden, findet man im ländlichen Raum ebenso wie mitten in Städten. Oft werden Streunerkatzen angefüttert und damit wird - wenn auch ungewollt - ihre weitere Vermehrung gefördert. Nimmt ihre Zahl dann überhand, werden sie oft als Belästigung oder Plage empfunden und verjagt.



Daher muss auf präventive Maßnahmen großes Augenmerk gelegt werden, damit es erst gar nicht zu diesen Problemen für Tier und Mensch kommt. Dabei ist die Kastration von Streunerkatzen die wirksamste Methode.

Die Katzen sollen nach der Kastration wieder an ihren angestammten Platz gebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere (meist unkastrierte Katzen) können nicht zuziehen.

Das Land Niederösterreich fördert in Kooperation mit Gemeinden und Tierärzten die Kastration von Streunerkatzen.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.noel.gv.at/noel/Naturschutz/Katzenhaltung

Gemeindeschitag - Pistenspaß für Jung und Alt



Ein gelungener Tag war der diesjährige Gemeindeschitag, der in Schladming abgehalten wurde. Als schnellste Gemeindebürger auf zwei Brettl'n kürten sich Maria Rohrhofer und Alfred Schachermayer zu den Ortsmeistern. Fotos: Bernhard Jungwirth

Bestes Schiwwetter, perfekte Pisten und jede Menge Begeisterung: Der Gemeindeschitag 2026 führte rund 100 Schibegiesterte aus St. Peter in der Au nach Schladming und bot Sport, Gemeinschaft und gesellige Stunden.

Am 24. Jänner 2026 fand der Gemeindeschitag der Gemeinde St. Peter in der Au statt, ein Event, das Jung und Alt zusammenbrachte. Um 6 Uhr früh starteten zwei große Busse mit rund 100 Schibegiesterte in Richtung Schladming (Planai West). Obwohl bei der Hinfahrt noch viele müde Gesichter zu sehen waren, war die Vorfreude auf den Tag unübersehbar.

Teilnehmer und Wettbewerbe

Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren sowohl Familien als auch Freundeskreise und Sportbegeisterte, was zu einer lebendigen und herzlichen Atmosphäre führte. Knapp 40 Personen nahmen an den Ortsmeisterschaften im Riesentorlauf teil. Die Wettkämpfe sorgten für viel Spaß und erfüllten den Tag mit ansteckender Energie.



Dank der Helmpflicht, die in der Gemeinde traditionell vom gesamten Teilnehmerfeld eingehalten wird, blieben schwere Verletzungen aus, sodass die Schifans den Tag unbeschwert genießen konnten.

Der Tag wurde bis zur letzten Minute ausgenutzt, bevor die Busse wieder voll besetzt in Richtung Heimat fuhren. Gerüchten zufolge verwandelte sich ein Bus auf der Rückfahrt in eine Partyzone, in der die ausgelassene Stimmung weiterlebte. Im Schloss St. Peter in der Au warteten bereits zahlreiche Köstlichkeiten vom Gasthaus Krifter auf die TeilnehmerInnen.

Bei einem gemütlichen Essen wurde nicht nur die Preisverleihung unter großem Jubel und Freude durchgeführt, sondern es wurde auch ein Geburtstagsständchen dargeboten. Gemeinderat Manfred Pferzinger bedankte sich herzlich dafür - die Freude war ihm ins Gesicht geschrieben.

Bürgermeister Johannes Heuras äußerte sich ebenfalls begeistert: Es sei schön zu sehen, wie die Gemeinde zusammenkommt und gemeinsam Spaß hat.

Dank an das Organisationsteam

Ein herzliches Dankeschön geht an das Organisationsteam um Sportgemeinderat Manfred Pferzinger: Markus Fehring, Alfred Schachermayer, Evelyn Pötschacher, Bernhard Jungwirth und Josef Maderthaler. Ihr Einsatz hat maßgeblich zum Gelingen des Events beigetragen.

Ergebnisse der Ortsmeisterschaft

- Schnellster Mann in der Gemeinde: Ortsmeister Alfred Schachermayer
- Schnellste Frau in der Gemeinde: Ortsmeisterin Maria Rohrhofer



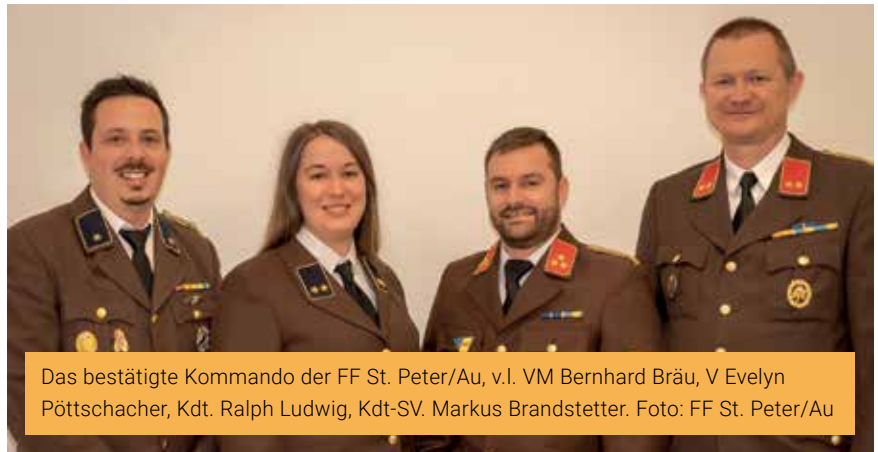
Neue Weichen wurden auch bei der FF St. Johann/Emg. gestellt, v.l. V Lukas Lahmer, Kdt. Stv. Martin Stollnberger, Kdt. a.D. Franz Stocklassa, Neo-Kommandant Gregor Begicevic, Bürgermeister Johannes Heuras und FF-Referent OV Josef Streißberger. Foto: FF

Feuerwehrwahlen 2026

Zu Jahresbeginn 2026 hielten die fünf Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde St. Peter in der Au ihre Jahreshaupt- bzw. Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen ab. Neben personellen Entscheidungen standen auch Angelobungen, Beförderungen sowie Auszeichnungen für die Hochwassereinsätze 2024 im Mittelpunkt.

Am 6. Jänner 2026 fand die Jahreshauptversammlung der **FF St. Peter/Au** statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und blickten gemeinsam auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Medaillen für die Hochwassereinsätze 2024. Damit



Das bestätigte Kommando der FF St. Peter/Au, v.l. VM Bernhard Bräu, V Evelyn Pötttschacher, Kdt. Ralph Ludwig, Kdt-SV. Markus Brandstetter. Foto: FF St. Peter/Au

wurden der große Einsatz und die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden bei den herausfordernden Katastropheneinsätzen gewürdigt.

Zudem wurden neue Mitglieder feier-

lich angelobt und mehrere Beförderungen ausgesprochen. Bei den Neuwahlen wurde das bestehende Kommando bestätigt: Kommandant Ralph Ludwig und sein Stellvertreter Markus Brandstetter bleiben weiterhin an der Spitze der Wehr.



Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Hermann Stockinger und Feuerwehrreferent OV Josef Streißberger gratulierten dem neuen Kommando mit Kdt. Martin Rußmayr und Stellvertreter Georg Holzer zur Wahl. Foto: FF Hochstraß



Das neue Kommando der FF St. Michael/Br., v.l. VM Florian Kinast, BI Manfred Nußbaumer, Kommandant HV Martin Hinterleitner, Bürgermeister Johannes Heuras, V Christian Stiebellehner, sowie Ortsvorsteher und Feuerwehrreferent Josef Streißberger.

Auch bei der **FF Hochstraß** standen am 6. Jänner im Gasthaus Lazelsberger die Neuwahlen im Mittelpunkt.

Zum neuen Kommandanten wurde Martin Russmayr gewählt, sein Stellvertreter ist Georg Holzer. Ein besonderer Dank galt dem bisherigen Kommandanten Josef Pumsleitner für seine engagierte und verdienstvolle Arbeit.

Mit Jonas Maderthaler und Stefan Kammerhofer wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen. Darüber hinaus erhielten mehrere Kameraden für ihren Einsatz beim Hochwasser 2024 die Katastropheneinsatzmedaille.

Die **FF Kürnbach** hielt ihre Jahreshauptversammlung im dorfHAUS ab. Kommandant Johannes Infanger stellte sich erneut der Wahl und wurde in seiner dritten Periode bestätigt. Neuer Kommandant-Stellvertreter ist Simon Schacherlehner. In der Verwaltung wird Andreas Göberl künftig von Michael Hübl unterstützt.

Eine personelle Veränderung gab es auch im Bereich der Feuerwehrjugend: Der bisherige Kommandant-Stellvertreter Michael Dorfmayr übernimmt nun die Funktion des Jugendbetreuers, unterstützt von Mario Riener als Stellvertreter.

Am 28. Jänner 2026 fand im Gasthaus Mitterböck die Mitgliederversamm-



In seine dritte Periode als FF-Kommandant von Kürnbach wurde Johannes Infanger gewählt, der von Stv. Simon Schacherlehner und den Verwaltern Andreas Göberl und Michael Hübl unterstützt wird. Foto: FF Kürnbach

lung der **FF St. Michael/Bruckbach** mit anschließenden Neuwahlen statt. Als Ehrengäste nahmen Ortsvorsteher und Feuerwehrreferent Josef Streißberger sowie Bürgermeister Johannes Heuras teil, der auch die Wahlleitung übernahm.

Nach Präsentation der Leistungsbilanz 2025 wurden mit Ralf Perndl und Matthias Nußbaumer zwei neue Mitglieder aufgenommen.

Bei den Neuwahlen erhielt das neue Kommando 100 Prozent Zustimmung: Martin Hinterleitner wurde einstimmig zum Kommandanten gewählt, Manfred Nußbaumer zu seinem Stellvertreter. Zum Verwalter wurde Christian Stiebellehner bestellt, unterstützt von Florian Kinast. Der bisherige Kommandant Egon Frühwirth bedankte sich für den starken Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die **FF St. Johann/Engstetten** hielt am 25. Jänner 2026 ihre 130. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ab.

Nach 15 Jahren im Amt legte Kommandant Franz Stocklassa seine Funktion zurück. Bürgermeister Johannes Heuras dankte ihm für seinen außerordentlichen Einsatz über drei Perioden hinweg.

Zum neuen Kommandanten wurde Gregor Begicevic gewählt, Kommandant-Stellvertreter bleibt Martin Stollnberger. Die Verwaltung übernehmen künftig Lukas Lahmer und Jürgen Kilnbeck.

In seiner ersten Amtshandlung ernannte Gregor Begicevic seinen Vorgänger unter Standing Ovations zum Ehrenkommandanten und überreichte ihm einen Floriani als Zeichen des Dankes. Außerdem wurden drei neue Mitglieder angelobt.



Im Beisein zahlreicher Ehrengäste konnte Bezirksstellenleiter Michael Halmich die Eröffnung des Henryladens vorehmen.
Fotos: Josef Penzendrfer

Henryladen - 2. Chance für Kleidung & Co

In St. Peter in der Au wurde eine neue Secondhand-Boutique eröffnet. Der Erlös unterstützt soziale Projekte, Freiwillige sind herzlich willkommen.

Nachhaltigkeit und soziales Engagement gehen beim Roten Kreuz Hand in Hand: In den Secondhand-Boutiquen erhalten gut erhaltene Kleidungsstücke und Alltagsgegenstände eine neue Verwendung. In Niederösterreich bestehen bereits 35 solcher Shops, die im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste angesiedelt sind.

Am Andre-Areal in St. Peter in der Au wurde am 12. Dezember 2025 ein weiterer Henry-Laden feierlich eröffnet. Bezirksstellenleiter Michael Halmich betonte die besondere Rolle des Projekts: „Der Henry-Laden ist weit mehr als ein Verkaufsraum – er ist ein Ort der Solidarität, der Nachhaltigkeit und des Miteinanders. Die hier entstehende

soziale Wärme kommt der gesamten Gemeinschaft zugute.“

Die Vorbereitungen für das Projekt starteten im Juni. Bezirksstellengeschäftsführer Daniel Penzendorfer berichtete, dass derzeit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Shop tätig sind. Insgesamt engagieren sich an der Bezirksstelle rund 300 Personen in unterschiedlichen Bereichen, davon 261 ehrenamtlich – ein Zuwachs von 24 Freiwilligen im Vergleich zum Vorjahr. Bürgermeister Johannes Heuras würdigte das Rote Kreuz als beispielhafte Organisation und als Aushängeschild für Freiwilligenarbeit und soziales Engagement in der Region.

Die Leitung des neuen Geschäfts übernimmt Mariella Deinhofer, die gemeinsam mit ihrem Team die intensive Aufbauphase bewältigte. „Viele Helferinnen und Helfer haben in

den vergangenen Wochen großartige Arbeit geleistet – ich bin sehr stolz auf unser Team“, so Deinhofer. Angeboten wird qualitativ hochwertige Secondhand-Ware zu fairen Preisen – von Kleidung, Taschen und Schmuck bis hin zu Geschirr, Spielen, Kinderbüchern und Schuhen.

Mit der Wiederverwendung gebrauchter Artikel soll ein bewusster Umgang mit Ressourcen gefördert und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Die Erlöse aus dem Henry-Laden kommen weiteren sozialen Projekten des Roten Kreuzes zugute. Weitere freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jederzeit willkommen.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:

13.00–18.00 Uhr

Freitag: 10.00–18.00 Uhr

Samstag: 8.00–12.00 Uhr



**ST. PETER
IN DER AU**

Frisches und Gutes vom Bauernhof
jeden 2. Samstag, 8.30 - 11.30 Uhr
Marktplatz St. Peter in der Au

Die regionalen
Produzenten
freuen sich über
Ihren Besuch!



BAUERNMARKT
St. Peter in der Au

www.stpeterau.at/bauernmarkt

TERMINE IM FRÜHLING	
07.03.2026	Food-Truck, Nudelverkostung, Nudelproduktion, Fastenbeugel
21.03.2026	Food-Truck, Türkränze, Palmbuschen, Heuosterhasen,...
04.04.2026	OSTERMARKT Briochestriezel, Fastenbeugel, fangfrische & geräucherte Fische
18.04.2026	Spargel, Erdbeeren, Polsterzipf

„Friedensliacht“ verzaubert ausverkauftes Haus

Zwei restlos ausverkaufte Vorstellungen, engagierte Laiendarsteller und eine berührende Botschaft über den wahren Sinn von Weihnachten: Das Musical „Friedensliacht“ der Kürnberger Komponistin Daniela Riener sorgte in der Carl-Zeller-Halle in St. Peter in der Au für die perfekte Einstimmung auf das nahe Weihnachtsfest.

Vor jeweils ausverkauftem Haus begeisterte das Musical „Friedensliacht“ das Publikum in der Carl-Zeller-Halle in St. Peter in der Au gleich zweimal. Das Werk stammt aus der Feder der Kürnberger Komponistin Daniela Riener, die nicht nur musikalisch verantwortlich zeichnete, sondern auch selbst in mehreren Rollen auf der Bühne stand

– unter anderem als Maria.

Veranstaltet wurde der kurzweilige und zugleich berührende Abend von der neu gegründeten Musical- und Theatergruppe Kürnberg in Kooperation mit dem Kulturreferat St. Peter/Au. Mit viel Herzblut, Spielfreude und musikalischem Können gelang es dem Ensemble, das Publikum von der ersten Minute an mitzunehmen.

Im Zentrum des Musicals stand das „Friedensliacht“, das durch den Flüchtling Karim (Gerhard Schedlberger) und Flüchtlingsbetreuerin Susi (Edith Blümelhuber) am Weihnachtsabend von Tür zu Tür getragen wurde. In einer modernen und zugleich stimmungs-

vollen Erzählweise wurde der Blick auf den wahren Sinn von Weihnachten gelenkt: Zusammenrücken, einander helfen, Familie und Gemeinschaft. Die Weihnachtsgeschichte war dabei feinfühlig in das Stück verpackt und erhielt so eine zeitgemäße, berührende Interpretation.

Das Publikum dankte den Mitwirkenden mit Standing Ovations und langanhaltendem Applaus. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Pfarre Kürnberg.

Ein rundum gelungener, kurzweiliger Abend und ein beeindruckender Start für die neue Musical- und Theatergruppe Kürnberg.





Ein großartiges und stimmungsvolles Neujahrskonzert wurde am Dreikönigstag in der Carl Zeller-Halle geboten, zur Freude von Bürgermeister Johannes Heuras, Mitorganisator Peter Dorfmayr, Kultur-GR Bernhard Jungwirth und Bildungs-GR Michaela Wagner.

Musikalischer Glanz zum Jahresbeginn

Ein volles Haus, hochkarätige Künstler und Wiener Musik auf höchstem Niveau: Das vom Kulturreferat veranstaltete Neujahrskonzert mit den Wiener Streichersolisten, Trompetensolist Matthias Kernstock und einem festlichen Programm sorgte in der Carl Zeller-Halle für einen stimmungsvollen und schwungvollen Start ins neue Jahr.

Mit einem musikalischen Feuerwerk startete die Gemeinde in das neue Jahr: Das vom Kulturreferat veranstaltete Neujahrskonzert in der Carl Zeller-Halle begeisterte und sorgte für einen festlichen Auftakt des neuen Jahres.

Den feierlichen Beginn gestalteten die eigens für diesen Anlass von Mitorganisator Peter Dorfmayr zusammengestellten Mostviertler Fanfarenbläser, die mit der imposanten Wiener Philharmoniker-Fanfare für Gänsehaut-Momente sorgten. Anschließend übernahmen die Wiener Streichersolisten die Bühne und spannten einen musikalischen Bogen von der Operette bis zum Wiener Walzer.

Mit der schwungvollen Ouvertüre zur Operette „Die leichte Kavallerie“ von

Franz von Suppé sowie dem farbenreichen Intermezzo aus „Die vier Grobiane“ von Ermanno Wolf-Ferrari wurde das Publikum bestens auf den ersten Höhepunkt des Abends eingestimmt: das Trompetenkonzert in Es-Dur von Joseph Haydn. Dieses meisterte der Solotrompeter Matthias Kernstock mit beeindruckender Virtuosität, technischer Brillanz und großer Musikalität – ein Auftritt, der mit langanhaltendem Applaus belohnt wurde.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte in der Pause das engagierte Team vom Café Julia.

Im zweiten Teil des Konzertes stand „Wiener Musik“ im Mittelpunkt. Werke von Johann Strauss Sohn, Joseph Lanner, Joseph Strauss, Joseph Hellmesberger jun. und Franz Lehár ließen den unverwechselbaren Charme Wiens lebendig werden. Zu hören waren unter anderem das Intermezzo aus „1001 Nacht“, die „Hansjörgel“-Polka, „Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“, der rasante „Tarantel-Galopp“, die Polka mazur „Unter vier Augen“, „Die Soubrette“ sowie der glanzvolle Walzer „Gold und Silber“.

Das begeisterte Publikum dankte den Künstlerinnen und Künstlern mit stehenden Ovationen. Als krönender Abschluss durften natürlich die traditionellen Zugaben nicht fehlen: Der Donauwalzer und der Radetzky-Marsch setzten einen festlichen Schlusspunkt unter einen unvergesslichen Konzertabend.

Ein besonderer Dank gilt dem Land Niederösterreich sowie den Sponsoren, deren Unterstützung die Durchführung dieser hochkarätigen Veranstaltung ermöglicht hat.



Solo-Trompeter Matthias Kernstock begeisterte.

Theater im Schloss - Klassik trifft Gegenwart

Am Samstag, 7. März 2026, wird das Schloss St. Peter in der Au zur Bühne für einen außergewöhnlichen Theaterabend: Das Kulturreferat lädt ein zu **UrFAUST.UreGOETHE.** – Goethes frühem "Faust", neu gedacht, frisch gespielt und voller Energie.

Auf Einladung des Kulturreferats bringt das Ensemble ergo arte mit **UrFAUST.UreGOETHE.** Goethes frühen "Faust" in einer kraftvollen, zeitgenössischen Interpretation auf die Bühne im Schloss.



Theaterkunst auf höchstem Niveau wird am 7. März im Schloss St. Peter in der Au geboten.

Foto: anwora.com

Das Ensemble ergo arte entstaubt Fausts Studierzimmer und lässt einen modernen Menschen auferstehen: getrieben von Wissensdurst, Sinnlichkeit und Rausch. Er schließt einen Pakt mit Mephisto – doch kann dieser wirklich alles geben? Führt Wissen zum Glück? Ist der Mensch mehr als ein allwissender Chatbot? Und wohin führt der Deal am Ende: Himmel, Hölle – oder rettet die Liebe?

Die Inszenierung schlägt einen faszinierenden Bogen von Goethes Entstehungszeit am Beginn der industriellen Revolution bis in unsere Gegenwart am Beginn der KI-Revolution. Wie einst Faust stehen auch wir heute vor einem Dilemma: Die Verheißungen künstlicher Intelligenz locken mit Effizienz, Wissen und Selbstoptimierung – zugleich wachsen Zweifel, Ängste und ethische Fragen. Könnte uns diese

neue „teuflische“ Macht über den Kopf wachsen? Und welche Verantwortung tragen wir selbst?

Mit großer Spielfreude, frischer Energie und einem klaren Blick auf unsere Gegenwart wird ein Klassiker neu belebt – als intensives Kulturerlebnis für die Gemeinde und die gesamte Region.

Karten: Gemeindeamt, ADEG Kaubeck, online unter ntry.at/theaterimschloss_urfaust sowie an der Abendkasse.

Klassik im Schloss: Japan trifft Österreich am 1. Mai

Die aus Japan stammende Pianistin Aiko Reiter vereint mit ihrem Ensemble japanische und österreichische Einflüsse zu einem stimmungsvollen Kammermusikabend.

Seit vielen Jahren ist der 1. Mai im Schloss St. Peter in der Au ein musikalischer Höhepunkt. Heuer darf sich das Publikum auf einen klangvollen Abend mit japanischen und österreichischen Einflüssen freuen.

Die aus Japan stammende Pianistin Aiko Reiter bringt ihre musikalische Heimat mit nach St. Peter in der Au und verbindet sie mit der Kultur ihrer Wahlheimat. Begleitet wird sie vom herausragenden Ensemble „Música Sonora“.

Ein Abend für alle LiebhaberInnen klassischer Musik, der die Sinne verzaubert und die kulturelle Vielfalt feiert.

Karten: Gemeindeamt, ADEG Kaubeck sowie online unter ntry.at/klassikimschloss_2026

KLASSIK
im Schloss

MÚSICA SONORA
Klangvoller Abend mit japanischem Einfluss

FR, 1. Mai, 17 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Karten: VVK 22,- | AK 25,-
www.stpeterau.at, Gemeindeamt, Adeg Kaubeck
Online: ntry.at/klassikimschloss_2026

Impressum: Veranstalter: Ort, Druck: Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au

Bewegender Auftakt ins literarische Jahr

Ein stimmungsvoller und eindrucksvoller Start ins neue Literaturjahr in St. Peter in der Au erfolgte mit der Lesung von Autorin Margit Weiß, die ihren Roman „Maddalena geht“ präsentierte.

Mit einem berührenden und eindrucksvollen Abend startete die Veranstaltungsreihe „Literatur im Schloss“ in St. Peter in der Au in das neue Jahr.

Nach einer einladenden Einführung durch Organisator Herbert Pauli entführte Autorin Margit Weiß das Publikum in die Welt ihres preisgekrönten Romans „Maddalena geht“. In einfühlsamen Passagen erzählte sie aus dem Leben ihrer Urgroßmutter und zeichnete dabei ein eindrucksvolles Bild der ärmlichen Lebensverhältnisse der ladinischen Bevölkerung im 19. Jahrhundert. Das karge Leben in den Bergregionen Südtirols, geprägt von harter Arbeit, Entbehrung und schwierigen Lebensbedingungen, wurde ebenso lebendig wie die besondere Situation der Frauen jener Zeit, deren



Organisator Herbert Pauli (re.) freute sich, Autorin Margit Weiß zu einer hochkarätigen und berührenden Lesung bei Literatur im Schloss zu begrüßen und dankte Ernst Leitner (li.) für die Initiierung dieser Lesung.

Handlungsspielräume eng begrenzt waren.

Im Zentrum der Erzählung steht eine mutige junge Frau, die den entschlossenen Schritt wagt, ihre Heimat zu verlassen, um in Innsbruck eine Ausbildung zur Hebamme zu absolvieren. Maddalenas Weg steht exemplarisch für weibliche Stärke, für den Wunsch nach Selbstbestimmung und für den

Mut, trotz widriger Umstände neue Wege zu gehen.

Zwischen den einzelnen Textpassagen setzte die Autorin gefühlvolle musikalische Einlagen mit der Mundharmonika, die dem Abend zusätzliche Tiefe verliehen, Momente des Innehaltens schufen und das Gehörte nachklingen ließen. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus.

Literarische Entdeckungsreise

Am Mittwoch, dem 11. Februar, entführten Alois Schörghuber und Wolfgang Salomon die Besucher im Schloss St. Peter in der Au auf eine literarische Entdeckungsreise.

Unter dem Titel „Venedig als Ort des touristischen Scheiterns“ plauderten die beiden Autoren über die Reize des Reisens in der „La Serenissima“ fernab des Massentourismus.

Mit Humor und Insiderwissen führten sie das Publikum durch Venedig und Triest – zwischen überlaufenen Gassen und stillen Orten voller Kultur und Geschichte. Lesungen aus ihren Büchern wurden durch lebendige Gespräche ergänzt.



Kulturgemeinderat Bernhard Jungwirth und Organisator Herbert Pauli gingen mit den Autoren Alois Schörghuber und Wolfgang Salomon auf literarische Reise.

Schörghuber, langjähriger Ö1-Redakteur und Experte für Features und Glossen, brachte die Erfahrung und den Witz eines Reisepraktikers ein. Salomon, als Stimmungsvermittler im kulinarischen, musikalischen und kulturellen Bereich tätig, ergänzte mit

seinem profundem Insiderwissen, so dass selbst erfahrene Reisende neue Perspektiven entdeckten.

Ein Abend, der Venedig nicht nur als Touristenziel, sondern als Ort für echte Entdeckungsreisen erlebbar machte.



Vor Weihnachten wurde das Jubiläum in der Volksschule Kürnberg gebührend gefeiert. Foto: Schule

150 Jahre Volksschule Kürnberg

Ein Schulhaus ist mehr als ein Gebäude. Es ist ein Ort des Lernens, des Lachens, des Wachsens und der Begegnungen. Seit nunmehr 150 Jahren begleitet die VS Kürnberg Generationen von Kindern auf ihrem ersten schulischen Bildungsweg. Seit der Gründung hat sich die VS Kürnberg stetig weiterentwickelt. Was einst mit einer Schiefertafel und einem Griffel begann, ist heute ein moderner Lernort, an dem Tradition und Innovation Hand in Hand gehen. Unverändert ist jedoch eines geblieben – das Engagement der Lehrerinnen, die mit Herz, Geduld und Profession die Kinder fördern, fordern und begleiten. In all den Jahren war die Schule nicht nur ein Platz des Unterrichtens, sondern auch ein Zentrum des gemeinschaftlichen Lebens. Feste, Feiern, Projekte und gemeinsame Aktivitäten haben das Miteinander geprägt und die Verbundenheit zwischen Schule, Eltern und der Gemeinde gestärkt. Dieses Jubiläum ist Anlass, DANKE zu sagen, den PädagogInnen vergangener und heutiger Zeiten, den vielen SchülerInnen, die das Haus mit Leben gefüllt haben, den Eltern und der Gemeinde, die stets hinter der Schule stand.

150 Jahre VS Kürnberg bedeuten 150 Jahre Wissen, Werte und Zusammenhalt. Dieses Jubiläum wurde bei der alljährlichen Weihnachtsfeier der Schule am 22. Dezember 2025 mit vielen (Groß-)Eltern und zahlreichen Ehrengästen gefeiert, darunter die ehemaligen Bezirksschulinspektoren Alois Schuh und Josef Hörndler, Schulqualitätsmanager Dietmar Nahrungbauer, Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner und dem ehemaligen Direktor Franz Korn. Schulleiterin Maria Kimmeswenger lud die Gäste an diesem Abend zu einer Zeitreise durch die Jahrzehnte ein: „Galt die Schule früher laut Bezirksschulrat als „Strafposten“ für LehrerInnen, so sprechen wir heute scherzhaft von der



Eine Ansicht des Schulgebäudes aus dem Jahr 1905. Mehr über die Geschichte der Schule erzählen Johann Flankl und Martin Holzer am 14. März. Foto: Flankl

Hochschule hier in Kürnberg – es ist eine Ehre, hier unterrichten und wirken zu dürfen“.

Die Kürnberger Johann Flankl und Martin Holzer präsentierten historische Fotos von der Schule, das älteste aus dem Jahr 1901. Damit haben sie bereits einen Vorgeschmack auf die öffentliche Veranstaltung am 14. März 2026 gegeben, wenn es dann heißt: „Kürnberg einst und heute – 150 Jahre VS Kürnberg“. Die SchülerInnen der 3. Schulstufe präsentierten ein Theaterstück, das von einer Kollegin auf Basis von Tagebuchaufzeichnungen der Lehrerin Frederike Geber aus dem Jahr 1948 aus der „guten alten Zeit“ erzählt. Zuletzt überreichten Johannes Heuras und Alois Seirlehner allen Kindern eine Geburtstagstorte.

Mit Stolz blicken wir zurück – und mit Zuversicht in die Zukunft.



Volksschul-News: Neues aus dem Schulleben

Zauberwörter als Jahresvorsatz

In einem gemeinsamen Schultreff wurden mit allen SchülerInnen der drei VS-Standorte ZAUBERWÖRTER gesammelt, die eine große Wirkung haben können – sie zaubern mitunter ein Lächeln ins Gesicht und sorgen für ein respektvolles, wertschätzendes Miteinander. Es wurde darüber gesprochen, wie wichtig ein freundlicher Umgangston ist und wie leicht man mit kleinen Worten Großes bewirken kann. Freundlichkeit ist ansteckend – und eines der schönsten Geschenke, die man weitergeben kann. Die gesammelten Zauberwörter wurden sichtbar im jeweiligen Schulhaus aufgehängt und sollen unterstützen, diese im Schulalltag zu verwenden – im Klassenzimmer, in der Pause, aber auch außerhalb der Schule nach dem Motto: „Bringt vü – und kost nix“!



Fotos: Schule

Lesen unterm Schlafsack

Mitte Jänner durften beide 4. Klassen der VS St. Peter/Au eine ganz besondere Lesenacht im Wärmekraftwerk Theiss erleben. Nach einer Führung durch das Kraftwerk erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie Strom erzeugt wird und wie wichtig Energie im Alltag ist. Auch alternative Energiequellen waren ein wichtiges Thema.

Im Anschluss an eine Nachtwanderung wurde die Kinder-Disco eröffnet, bei der ausgelassen getanzt wurde. Nach dem Beziehen der Lagerplätze wurde in den mitgebrachten Büchern gelesen. Taschenlampen boten das erforderliche Licht.

Am nächsten Morgen „krächte der Hahn sehr früh“ – um 6:15 Uhr wurden die Kinder geweckt und zum Frühstück gerufen. Am Vormittag stand ein Stationenbetrieb auf dem Programm. Kurz nach dem Mittagessen wurde schließlich die Heimreise nach St. Peter angetreten.



Kino für die Ohren

Am Dienstag, 13. Jänner 2026 besuchten die Schülerinnen und Schüler der NÖMS St. Peter in der Au wie jedes Jahr die VS St. Peter in der Au, um aus ausgewählten Bilderbüchern vorzulesen.

Dieses alljährlich stattfindende Vorlesekinos ist mittlerweile zur liebgewonnenen Tradition geworden und erfreut sowohl die Zuhörerinnen und Zuhörer als auch die Vorleserinnen und Vorleser. In diesem Jahr durften die dritten Klassen der Mittelschule lustige, spannende und lehrreiche Geschichten vorlesen und sich im Anschluss mit ihrem Publikum darüber austauschen.





Kufen frei am Eis

Den letzten Schultag vor den Semesterferien verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen St. Peter und Kürnborg gemeinsam mit ihren Lehrerinnen am Eislaufplatz.

Ob erste vorsichtige Schritte, lustige Nachlaufspiele oder sichere Runden – die Freude an der Bewegung sollte im Vordergrund stehen. Besonders schön war zu beobachten, wie sich Kinder gegenseitig halfen, motivierten und gemeinsam Fortschritte machten.

Eislaufen fördert nicht nur Gleichgewicht und Koordination, sondern auch den Zusammenhalt der Klassengemeinschaft.

Bildung mit Herz, Verstand und Verantwortung

Unsere Schulen sind für die Kinder nicht nur ein Ort der Wissensvermittlung, sondern auch ein zentraler Lebensraum, in dem sie jedenfalls einen halben Tag verbringen. All jene, die das Angebot der Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen, sind z.T. bis zu zehn Stunden täglich im Schulhaus. Daher ist es wichtig, Schule nicht nur als Ort der Wissensvermittlung, sondern auch als einen Ort des Miteinanders zu gestalten, in dem soziales Lernen und die Verantwortung füreinander wichtig sind. Kinder können am besten lernen, wenn sie sich wohlfühlen, mitbestimmen dürfen und in einem respektvollen, kooperativen Umfeld aufwachsen. Daher pflegen wir demokratische Mitgestaltung des Schulalltags, soziales Engagement innerhalb und außerhalb der Schule, Beziehungen zwischen Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern und eine positive Schulkultur, die auf Respekt, Empathie und Verantwortung aufbaut.

- Neben Lesen, Rechnen und Schreiben sollen unsere Kinder lernen, Konflikte fair zu lösen, Verantwortung zu übernehmen, im Team zu arbeiten uvm.
- Die SchülerInnen sollen Schule mitgestalten dürfen, es werden etwa Regeln gemeinsam erarbeitet, um das Verantwortungsgefühl zu stärken.
- Kooperative Lernformen stärken sowohl das Wissen als auch den sozialen Zusammenhalt.
- Lehrerinnen sind nicht nur Wissensvermittler, sondern auch Vorbilder, Begleiter und häufig Vertrauenspersonen.

WIR sehen uns als eine Schule, die Wissen mit Werten verbindet, welche die Persönlichkeit der Kinder stärkt und ein Umfeld schafft, das von Respekt, Verantwortung und Gemeinschaft geprägt ist. Darum bemühen wir uns täglich in unseren Schulen.

Blick und Klick

Mitte Jänner nahmen die ersten Klassen der VS St. Peter am Verkehrserziehungsprogramm BLICK UND KLICK teil. Die Unterrichtseinheiten wurden vom ÖAMTC abgehalten und standen unter dem Motto „Lernen durch Erleben“. Aus diesem Grunde wurde die CZ-Halle mit Hilfe zweier aufblasbarer Autos und einem ausrollbaren Zebrastreifen zu einer Straße umfunktioniert. Zusätzlich wurden mit einem speziellen Elektroauto spielerisch Situationen simuliert, die die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben.



Neuigkeiten aus der Mittelschule St. Peter/Au

Geisterstunde in der Carl Zeller-Halle

Das Vienna English Theatre begeisterte die Schülerinnen und Schüler mit dem Theaterstück „Spooked“.

Englisch ist aus dem Leben unserer Schülerinnen und Schüler nicht mehr wegzudenken. Sie hören englische Musik. Sie sehen englische Videos. Am 9. 1. erlebten sie in der Carl-Zeller-Halle sogar ein Theater-Stück in englischer Sprache.

Zur Aufführung kam „Spooked“, eine bühnentaugliche Adaption des „Gespensts von Canterville“, einer weltberühmten Erzählung von Oscar Wilde. Das Vienna English Theatre führte das Stück mit viel Witz, Spannung und Spielfreude auf und beGEISTerte unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen (sowie aus der Mittelschule Seitenstetten).

Die lebendige Inszenierung und das direkte Einbeziehen unserer Jugendlichen sorgten für eine mitreißende Atmosphäre. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten eine tolle Show genießen, die nicht nur unterhielt, sondern auch Lust auf Theater und die englische Sprache machte.



Ausflug nach Linz

Kurz vor Weihnachten besuchten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen den Mariendom in Linz, Österreichs zweithöchsten und flächenmäßig größten Kirchenbau. Das imposante neugotische Gebäude beeindruckte bereits von außen, innen sorgten vor allem der Aufstieg auf den Glockenturm und die Größe des Doms für Staunen und Atemnot. Die Führung bot zudem interessante Einblicke in die Geschichte und Architektur des Bauwerks. Viele Schülerinnen und Schüler zeigten sich besonders von der Atmosphäre im Dom begeistert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Krypta, wo die Schülerinnen und Schüler Kerzen aus Bienenwachs zogen und dabei kunstvolle Werke gestalteten, die teilweise als Weihnachtsgeschenke dienten. Auf dem Rückweg stärkten sie sich am Weihnachtsmarkt mit Schokoladefrüchten und gebrannten Mandeln.



Bin ich gut? Ja! Ich bin gut!



Den richtigen Beruf zu finden ist gar nicht so einfach. Welcher Job passt zu mir? Welche Begabungen sind für welchen Beruf von Vorteil? Was mache ich gerne? Wo liegen meine Stärken?

Wer seine eigenen Stärken kennt, findet leichter und schneller den richtigen Beruf. Aber wie kann man seine Begabungen und Talente überhaupt in Erfahrung bringen? Im Workshop "Stärken finden - so bin ICH" informierte Thomas Wonderka, Berufs- und Bildungsberater im Berufsinformationszentrum Amstetten, unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen, wie man seine persönlichen Fähigkeiten und Interessen erkennt und sie im Bewerbungsgespräch oder im Motivationsschreiben optimal einsetzt. Gleichzeitig gab Herr Wonderka unseren Jugendlichen noch zahlreiche wertvolle Tipps für die ideale Berufsauswahl und für eine erfolgreiche Bewerbung.



Ein brennend interessanter Tag

Geografie und Wirtschaftskunde einmal anders: Statt im Klassenzimmer und in der Theorie konnten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen das Thema Industrie beim Besuch der Voestalpine in Linz hautnah erfahren. Der Stahlbetrieb gehört mit rund 50.000 Mitarbeitern und Standorten in über 50 Ländern zu einem der größten und renommiertesten Unternehmen Österreichs.

Die Jugendlichen erhielten eine beeindruckende Werkführung durch das weitläufige Betriebsgelände. Mit dem Bus ging es quer durch das Unternehmen, vorbei an riesigen Hallen und hin zu Stationen, an denen die Stahlherstellung "live" miterlebt werden konnte. Unvergesslicher Höhepunkt waren die mächtigen Hochöfen. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler, dass das Eisenerz bei über 2000 Grad Celsius zu flüssigem Roheisen geschmolzen wird.

Bereits im Herbst hatten die dritten Klassen den Erzberg besichtigt. Mit der Exkursion in Linz schloss sich nun der Kreis. Der Weg vom Erz zum Stahl wurde für die Jugendlichen eindrucksvoll erlebbar. Dieser Schultag wird wohl noch lange nachwirken.

Fotos: Schule





Traumwoche für PistenzauberInnen

„Schifoan is des Leiwaundste, wos ma sich nur vurstelln kann“ heißt es im wohl bekanntesten und berühmtesten Song von Wolfgang Ambros. Aber hat Ambros mit diesem Songtext recht? Entspricht das überhaupt der Wahrheit? Ja! Zumindest behaupteten das die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen nach ihrem Schulsikurs vom 1. bis 5. Dezember in Wagrain.

Während St. Peter in der Au Anfang Dezember tagelang von einem dichten Nebel eingehüllt wurde, genossen ZweitklässlerInnen der NMS St. Peter ihren Sikurs im Salzburger Land bei absolutem Kaiserwetter. Blauer Himmel, Sonnenschein, glitzernder Neuschnee und angenehme Wintertemperaturen ließen die Skifahrerherzen höherschlagen.

Untergebracht waren die Kids im Jugendhotel Oberwimm. Das Haus liegt direkt an der Talstation der Gondelbahn "Flying Mozart". Mit anderen Worten: Unsere Schülerinnen und Schüler hatten nur wenige Schritte bis zur Piste. Der kurze Weg machte vielen eine große Freude. Mindestens so erfreulich war aber auch das ausgezeichnete Essen. Kein Wunder: Die meisten Schülerinnen und Schüler hatten nach dem stundenlangen Aufenthalt an der frischen Luft immer einen gehörigen Hunger.

Wer am Abend trotz zahlreicher Abfahrten noch nicht genug Bewegung hatte, konnte sich im Hotel auf Trampolinen oder im Turnsaal austoben und im hauseigenen Kino vergnügen. Die Winterwoche war abwechslungsreich und leider viel zu schnell vorbei. Aber sie wird den jungen Pistenfans wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Das tut sich an der Mittelschule Ramingtal

Neue Obfrau der Schulgemeinde

10 Jahre lang stand Peter Hofer dem Schulausschuss der Mittelschule Ramingtal als Obmann mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein vor. Mit viel Einsatz und Herzblut prägte er die Entwicklung der Schule maßgeblich. Außerordentliches Engagement zeigte er bei der Renovierung der Mittelschule, die er mit großem persönlichen Einsatz leitete. Unzählige Stunden investierte er in die Weiterentwicklung und das Wohl der Schule.

Mit 1. Jänner 2026 übergab er diese Funktion an Eva Neuner und Obmannstellvertreter Reinhard Kloiber. Wir wünschen dem neuen Team viel Freude und Erfolg!



Peter Hofer übergab im Jänner die Obmannschaft der Schulgemeinde Ramingtal an Eva Neuner. Foto: Schule

WEISST DU, WO DIE GESCHICHTEN WOHNEN?

Die Bibliothekar*innen lesen dir einmal im Monat die neuesten Bilderbücher, Märchen und Geschichten vor.

Montags 15:30 – 16:00

Die nächsten Termine: 2.3. / 13.4.



NEUE ROMANE UND SACHBÜCHER



Taschler Judith W.: **Nur nachts ist es hell** Elisabeth ist das jüngste der vier Brugger-Kinder, arbeitet als Ärztin und heiratet den Sohn einer alteingesessenen Ärztfamilie, der versehrt von der Südfront zurückgekehrt ist. Eine besonders enge Beziehung hat sie zu ihrem Buder Eugen - sie ist die Einzige, die um sein Geheimnis weiß, das er vor seinem Zwillingbruder Carl verbirgt ...



Pignitter, Melanie: **Wiedersehen mit mir selbst** Eva steht vor den Trümmern ihres Lebens. Ihr Partner hat sie verlassen, ihr Job ist weg und ihr Selbstbewusstsein hat einen historischen Tiefpunkt erreicht. Sie beschließt, mit einem alten VW-Bus zu einer Reise an die malerischen Orte Italiens aufzubrechen. Unterwegs stolpert Eva von einem skurrilen Abenteuer ins nächste und begegnet Menschen, die ihr Leben auf den Kopf stellen ...



Berg, Ellen: **Jünger geht immer** Friede, Freude, Eheglück – so hatte sich Anne die Goldene Hochzeit ihrer Eltern vorgestellt. Doch statt warmer Gefühle, gibt es eine kalte Dusche – bei der Feier verkündet ihre Mutter die Scheidung und stellt ihren deutlich jüngeren Freund vor. Alle sind schockiert ... Ein humorvoll und einfühlsam geschriebener Roman über Liebe und Alter.

Grassberger, Martin: **REGENERATIV** Martin Grassberger zeigt auf, wie eine grundlegende Veränderung von Denkweisen und Theorien die natürlichen Ökosysteme, die menschliche Gesundheit, die Gesellschaft und die Wirtschaft regenerieren kann, damit diese langfristig gedeihen können. Denn wenn wir die Art und Weise ändern, wie wir die Dinge betrachten, ändern sich diese Dinge.



Stern, André: **Reise in das unbekannte Land des Vertrauens** - Über die Sehnsucht, so angenommen zu werden, wie wir sind. André Stern schildert in diesem Buch, wie Vertrauen statt Kontrolle das Lernen, die Entwicklung und die Lebensfreude ermöglicht. Anhand persönlicher Erfahrungen macht er deutlich, dass Menschen aus eigener Motivation wachsen, wenn man ihnen zutraut, ihren eigenen Weg zu finden.



Blom, Philipp: **HOFFNUNG** Über ein kluges Verhältnis zur Welt. In seinem Buch fragt Philipp Blom, ob und wie man in der heutigen Zeit noch hoffen kann – angesichts von Krisen, Unsicherheiten und der Tendenz, stets das Schlimmste zu erwarten. Er untersucht die Geschichte und Bedeutung von Hoffnung, geht ihren religiösen Wurzeln nach und zeigt, dass Hoffnung mehr als naiver Optimismus ist.



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5

Tel: 0676 7338835

E-Mail: bibliothek@stpeterau.at

www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Die Wirtschaft St. Peter sorgte für einen lustigen Faschingsabend im Schloss. Foto: Wirtschaft St. Peter/Au



BSL-Stv. Katharina Latschenberger und BSGF Daniel Penzendorfer mit dem Ballkomitee. Foto: RK/Penzendorfer

Wirtschaft lud zum Gschnas

Am 7. Februar ging das Faschings-Gschnas im Schloss St. Peter in der Au in die zweite Auflage und sorgte erneut für ausgelassene Stimmung. Veranstaltet wurde das bunte Faschingstreiben von der Wirtschaft St. Peter in der Au.

Für die passende Partystimmung sorgte DJ Hole, der mit einem abwechslungsreichen Musikmix die Tanzfläche bis in die späten Stunden füllte. Kreative Kostüme und bestens gelaunte Partygäste prägten das Bild des Abends, weshalb auch heuer wieder Preise für die besten Verkleidungen vergeben wurden. Den Sieg in der Maskengruppenwertung holten sich „Die Oldies“ aus St. Georgen, Platz zwei ging an die Gruppe „Der Burgholzklub“ aus St. Peter in der Au, die mit ihrem originellen Auftritt überzeugten.

Spaß auf der Piste

Die Sportunion Kürnberg veranstaltete gemeinsam mit der Union Raika Ramingtal einen dreitägigen Kinderschikurs am Hochkar.

Um den Allerjüngsten (ab vier Jahren) die bestmögliche Betreuung im Kinderland zu bieten, waren am ersten Kurstag für die zirka 30 Neuanfänger 15 Schilehrer im Einsatz.

Rot-Kreuz-Ball 2026

Die Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes St. Peter/Au verwandelten den Stiftsmeierhof in Seitenstetten in die bekannte Partylocation und leisteten innerhalb von zwei Wochen rund 1.300 Stunden, um den 19. Rot-Kreuz-Ball zu ermöglichen.

Knapp 2.000 Gäste, darunter viele lokale Prominente, ließen sich am 10. Jänner vom Schneefall nicht abschrecken. Mit fünf Bars, einer großen Tombola und Live-Musik der Band „XDream“ bot der Ball 2026 Unterhaltung pur, während die Mitternachtseinlage der Talenteshow „RK Ball sucht den Superstar“ die Stimmung zum Höhepunkt brachte. Bereits zwölf Stunden nach dem Ende war der Stiftsmeierhof wieder vollständig zurückgebaut – ein eindrucksvolles Zeugnis des Engagements der St. Peterer Ehrenamtlichen.



Bunter Kinderfasching

Am Faschingssonntag stand St. Peter in der Au ganz im Zeichen der kleinen Narren: Der traditionelle Kinderfasching lockte zahlreiche maskierte Besucher in die Carl Zeller-Halle. Organisiert wurde das Fest vom Familienreferat rund um Familien-Gemeinderätin Silvia Krendl gemeinsam mit Landjugend und Eltern-Kind-Zentrum.

Nach dem Faschingsumzug mit dem Musikverein erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: Das Familienreferat bot einen spannenden Parcours, beim EKIZ gab es Spiel und Spaß, und eine Kasperlvorführung sorgte für Begeisterung. Höhepunkt war die Zaubershow von Zauberer Magic Marco. Für das leibliche Wohl sorgte die Landjugend. Beim Krapfessen und der abschließenden Kinderdisco klang der Faschingsnachmittag fröhlich aus.



Süße Faschingsfreude

Mit rund 500 Faschingskrapfen im Gepäck besuchten Bürgermeister Johannes Heuras und sein Team am Faschingdienstag Kindergärten, Schulen und die Krabbelgruppe.

Was wäre der Fasching ohne Krapfen? Gut gelaunt und mit süßen Leckereien beladen, machte sich Bürgermeister Johannes Heuras gemeinsam mit Vizebürgermeister Alois Seirlehner und den Ortsvorstehern auf eine fröhliche Krapfen-Tour durch die Gemeinde.

Die köstliche Fracht landete in allen Kindergärten, bei der Krabbelgruppe und in den drei Volksschulen – insgesamt wurden fast 500 Krapfen, die bei den heimischen Nahversorgern ADEG Kaubeck und Bäckerei Kammerhofer seitens der Gemeind angekauft wurden, an die Kinder, Pädagoginnen, Lehrerinnen und Betreuerinnen verteilt.



Auch die Kinder und Lehrerinnen der Volksschulen durften sich über die köstlichen Faschingskrapfen freuen, die Bürgermeister Heuras vorbeibrachte.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde freuten sich über die süße Überraschung.

„Es ist schön, den Kindern und allen Beteiligten eine kleine Freude zu bereiten“, sagt der Bürgermeister.

Jobbörse

Verstärkung für Käserei

Mitarbeiter:in für Hofkäserei (15-20h/
Woche) ab Juni 2026 gesucht

Bewerbung: 0680/128 7072
martindorfer1993@gmx.at



www.bildungsberatung-noe.at

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSBERATUNG
NO

Bitte anmelden!
0676 8804 4390
02742 25025

Kostenlose Bildungsberatung für Erwachsene
Gemeindeamt St. Peter/Au, Hofgasse 6
Mo, 13. April 2026, 13 - 18 Uhr

Finanziert von der Europäischen Union

Landesbibliothek
Landesbibliothek
Landesbibliothek



CAFE **KAMMERHOFER BÄCKEREI**

Wo Genuss zuhause ist... Letzte Schokolade!

Mitarbeiter(in) gesucht!!!!

Wir suchen mit sofortigen Eintritt für unseren
Café- und Bäckereibetrieb in
Seitenstetten und St. Peter in der Au
eine/n **Service- Verkaufsmitarbeiter(in)**
für 20 bis 30 Wochenstunden, gegebenenfalls ist auch eine
Vollbeschäftigung möglich.

Mitarbeiter/innen werden auch in der Produktion
in **Haag** aufgenommen (Führerschein B erforderlich).

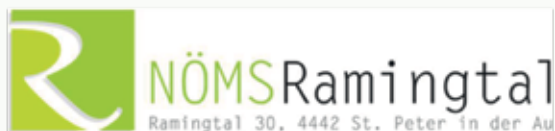
Für nähere Informationen stehe ich Ihnen jederzeit unter
der Telefonnummer 0676/429 5205 zur Verfügung.

Ich freue mich schon auf zahlreiche Bewerbungen.

Ihr Bäckermeister
Karl Heinz Kammerhofer

E-Mail: buchhaltung@baeckerei-kammerhofer.at

Bezahlte Anzeige



A-4442 St. Peter/Au Ramingtal 30
Tel.: (07252) 30155 (Direktion)
E-Mail: nms.stpeter-au-ramingtal@noeschule.at
Homepage: <https://nmsramingtal.ac.at/>

Aushilfe als Reinigungskraft (m/w/d)

Die NÖ Mittelschule Ramingtal sucht eine zuverlässige und motivierte Aushilfe zur Reinigung des Schulgebäudes.

Ihre Aufgaben:

Sie unterstützen unser Reinigungsteam flexibel bei Vertretungen des Stammpersonals ab drei Tagen sowie während unseres jährlichen dreiwöchigen Sommer-Großputzes.

Was uns wichtig ist:

Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten und Freude an Ordnung und Sauberkeit.
Berufserfahrung ist willkommen, aber nicht erforderlich.

Bewerbungen gerne persönlich abgegeben:

NÖMS St.Peter-Ramingtal
z.H. Frau Dir. Margaretha Hölzl, MA BEd
Ramingtal 30
4442 St. Peter/Au

Oder per E-Mail an:

nms.stpeter-au-ramingtal@noeschule.at

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

3D-CAD KONSTRUKTEUR & PROJEKTMANAGER



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte und technisch versierte Persönlichkeit.

Feste Anstellung, Vollzeit (38,5 Std./Wo.)

Aufgabenbereich

- Erstellung von Detail- und Entwurfskonstruktionen von Fenster- und Sonnenschutzsysteme, Tür-, Tor- und Zaunanlagen, Stahlbauten
- Technische Begleitung von Kundenanfragen und Abklärung der Machbarkeit
- Eigenständige Leitung und Koordination von Projekten
- Enge Zusammenarbeit mit Vertrieb, Schlosser und Montagefacharbeiter

Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung (Lehre, Fachschule oder HTL)
- Erfahrung mit gängigen CAD-Programmen (HiCAD, Logikal von Vorteil)
- Erfahrung im Metallbereich sowie im Projektmanagement wünschenswert
- Technisches Verständnis
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Strukturiertes und zuverlässiges Teamplayer
- Auch Berufseinsteiger sind herzlich willkommen!

Wir bieten

- Mindestgrundlohn laut KV-Metallgewerbe,
- Bereitschaft zur Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: office@ce-montage.at

Kontakt:

Christian Findt & Edgar Affenzer GmbH
Eiffelstraße 1
4300 St. Valentin
Telefon: 0664/73913092

Bezahlte Anzeige



Wir verstärken unser Team:

MITARBEITER/IN ALS SONDERTRANSPORTBEGLEITER/IN

Sie sind gern auf der Straße? Haben quasi Benzin im Blut? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Mitarbeiter, der als vereidigtes Straßenaufsichtsorgan (im PKW) die Absicherung von Sondertransporten durchführt. Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit bieten wir faire Entlohnung, einen krisensicheren Arbeitsplatz und ein angenehmes Betriebsklima in einem etablierten Familienbetrieb.

Ihre Qualifikationen: C-/E-Führerschein,
A - Staatsbürgerschaft
gute Straßenkenntnisse,
Freude am Fahren mit dem PKW

Bewerbungen richten Sie bitte an ingrid@roadsec-fellner.at bzw. telefonisch unter 0676 / 4338003

Der Jahresbruttolohn erfolgt in Anlehnung an den SpeditionsKV. Abhängig von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Bezahlte Anzeige



Aktuelles
Prospekt

-25%
auf viele Möbel
www.moebelpolt.at

**möbel
WOHNEN WIE
GEWOLLT polt**
— seit 1928 —

Drehstuhl „ADINDA“
in beige, braun und
grau erhältlich

749,-
AKTIONSPREIS

Bezahlte Anzeige



AURORA FEELING

STEPHAN STOWASSER



Nordische Elixierumarmung

MASSAGE

- Klassische Massage (Teilkörper 35 Min 40€, Ganzkörper 60 Min 65€)
- Hot Stone Massage (Teilkörper 35 Min 50€, Ganzkörper 60 Min 85€)
- Aromaöl Streichung (Teilkörper 25 Min 40€, Ganzkörper 45 Min 50€)

MAGIE DER RÄUCHERUNG

- Hausräucherung
- Spirituelle Begleitung durch das ganze Jahr
- Individuelle Räuchermischungen
- Räucherwachs

IL- DO KÖRPERKERZEN

- Schmerzlinderung
- Energetische Reinigung
- Entscheidungsfindung

Teichstrasse 9, 3352 Sankt Peter in der Au
stephan-stowasser@gmx.at
0660 8753155

Bezahlte Anzeige

Abendyoga

Flow & Balance



Nimm dir Zeit für dich – Komme zur Ruhe und schöpfe neue Kraft. Sanfte Yoga-Flows helfen dir in diesem 6-wöchigen Kurs dabei, dich zu fokussieren und deinen Körper zu mobilisieren und zu kräftigen. Abgerundet wird die gemeinsame Praxis durch Atemübungen, Meditation, Mythen & Märchen. Für deine kleine magische Auszeit auf der Matte.

Für alle geeignet. Komm wie du bist – du bist herzlich willkommen.

Termine: Montags, 2.3. / 9.3. / 16.3. / 23.3. / 30.3. / 13.4.2026
Jeweils von 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: Bewegungsraum im Kindergarten St. Peter in der Au

Kosten: 110€

Anmeldungen und Fragen telefonisch oder per SMS oder WhatsApp unter 0664/2452978 oder per Mail an yoga@inzinghof.at.

Bitte bringe deine eigene Matte und eine Decke mit. Wenn vorhanden, gerne auch Yogablöcke.

Ich freue mich von Herzen auf dich!

Sabine Pretsch

Bezahlte Anzeige



Sportunion St. Peter/Au

ZVR: 349452470
Obmann: Franz Brenn

Feriensportwochenkoordinatorin:
Maria Rohrhofer
Dorf 5
3352 St. Peter in der Au
maria.rohrhofer@gmx.at
0664/ 4592108



Feriensportwoche

6. – 10. Juli 2026

Spiel – Spaß – Sport

Großartiges Bewegungsangebot in den Sommerferien!

Die diesjährige Feriensportwoche findet vom **6. bis 10. Juli 2026** statt. Sie ist für **Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren**, sprich ab dem Volksschulalter bis zum Ende der Unterstufe konzipiert.

Termin: Montag bis Freitag: **6. bis 10. Juli 2026** (= erste Ferienwoche von NÖ)

Betreuungszeiten: Die Kinder werden von **8 Uhr** morgens bis **14 Uhr** betreut.

Ort: Carl-Zeller Halle, NöMS-Turnsaal, Außenanlagen, usw.

Kosten: Euro 160,- (Im Preis inkludiert sind alle Leistungen und Mahlzeiten für alle fünf Tage.)

Inhalte: Bewegungs- und Sportspiele, Leichtathletik, Tischtennis, Badminton, Tennis, klettern, Freibad, Boot Camp, Abenteuerspiele im Wald, Gerätturnen, gesunde Ernährung, Erste Hilfe, u. v. m.

Anmeldebedingungen: Eine Anmeldung zur Feriensportwoche für Ihr Kind ist mittels **online-Anmeldung** über die Unionshomepage im Zeitraum vom **Sonntag, 29. März 2026 bis längstens Sonntag, 26. April 2026**, möglich. Es gilt hier das „first come – first serve“ Prinzip. Nach Erlangen der **Teilnehmer:innenhöchstzahl von 50 Kinder** werden die weiteren Anmelde:innen auf eine Warteliste gesetzt. Ein Vorrücken ist dann nur durch Stornierung bzw. Ausfall bereits gemeldeter Kinder möglich. Da es eine Veranstaltung im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde St. Peter/Au ist, werden bevorzugt Kinder aus der Großgemeinde aufgenommen.

Nähere Infos siehe pdf-Dokument auf der Unionshomepage <https://stpeterau.sportunion.at/>



Gerda's Heilmassage Plus

Individuell, alltagsnahe und mit viel Einfühlungsvermögen



Mein Name ist Gerda Grassnigg-Daxelmüller. Ich bringe eine langjährige Erfahrung in allen Heilmassagetechniken und Cranio Sacraler Osteopathie bei akuten und chronischen Beschwerden, körperliche Beschwerden, Bewegungseinschränkungen, Verspannungen, ernsthafte medizinische Diagnosen, zwischenmenschliche Probleme oder persönliche Herausforderungen mit und begleite Sie sehr gerne auf ihrem Weg in Richtung Gesundheit, Wachstum, Leichtigkeit, Wohlbefinden und Lebensfreude.

Mein Angebot:

- Heilmassage
- Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie (Fuß, Hand, Ohr)
- Bindegewebs- und Segmentmassage
- Cranio Sacrale Osteopathie für Mensch & Tier
- Manipulativmassage nach Terrier
- Liebscher und Bracht Osteopressur
- Holistische Orthopädie (In Ausbildung)

Zeiten: Mi+Do von 18-20h

Preis: 50min 70,- oder 25min 35,-

Ort: Lichtblicke, 3353 Seitenstetten, Promenade 34

Kontakt: DI Gerda Grassnigg-Daxelmüller
+43 (0)676 9 777 555
www.gerdasheilmassageplus.at
info@gerdasheilmassageplus.at

Bezahlte Anzeige

Die herausragende Rolle von Omega-3-Fettsäuren, Vitamin D3 und K2

Stille Entzündung... Die unsichtbare Gefahr

Omega-3-Fettsäuren sind essenziell für die gesunde Entwicklung und Funktion der Körperzellen.

Warum der Körper trotz guter Ernährung nicht immer optimal versorgt ist, welche Bedeutung Omega-3 und Vitamin D haben und wie sich dieses im Alltag praktisch umsetzen lässt, mehr dazu erfahren Sie im Vortrag von:

Katharina Stöger

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin
Mentorin für Zellgesundheit im Alltag

**GASTHAUS
MITTERBÖCK**

ST. MICHAEL 1, 3352 ST.PETER/AU

**18. MÄRZ 2026
19:30 UHR**

MITTWOCH

Bezahlte Anzeige

Bitte um persönliche Anmeldung bei:

Irene Haas, BEd

Marina Rohrhofer

+ 43660 557 9578

+ 43676 705 2231

Mit anschließender
Verkostung von
hochwertigem
Omega-3 Öl

Ab 1. März
wieder für
euch da!

KOMM
VORBEI
UND
ENTDECKE
MEHR.

Bezahlte Anzeige

www.bognerhof-garten.at
Direkt hinter dem Hofgarten


bognerhof
GÄRTNEREI



- BIO Gemüse und Kräuter
- Blütenstauden
- Obst- und Ziergehölze

Umtauschmarkt

RUND UM'S KIND

 **ONLINE-Anmeldung**
www.stpeterau.at

Kosten: € 5,- pro Tisch + 2 Bänke
Tischtücher bitte selber mitbringen!
Aufbau: 8 - 9 Uhr, Verkauf 9 - 11 Uhr



Samstag, 7. März
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au
9.00 - 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein der VS St. Peter/Au.

THEATER IM SCHLOSS UR FAUST. URE GOETHE.



REGIE: PETER PAUSZ
Max Mayerhofer | David Czifer | Mara Christine Koppitsch | Laura Oedendorfer

Samstag, 7. März 2026
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

KARTEN: www.stpeterau.at
Gemeindeamt St. Peter/Au, ADEG Kaubeck

Der Reinerlös wird für die Anschaffung von Instrumenten & Tracht verwendet.

GH Berndl St. Johann/Eng.
Eintritt: Freiwillige Spende

JDM
Johannser
Dorfmusik

FRÜHLINGS KONZERT

20:00 UHR **MÄRZ 7**
15:00 UHR **MÄRZ 8**



Unter der Leitung von
KPM Thomas Wagner

Durch das Programm führen unsere Markenderinnen.

PF
METALLTECHNIK GmbH

SPARKASSE
Oberösterreich

RA
MALEREI
GmbH

KÜRNBERG EINST UND HEUTE



150 Jahre Volksschule

Power Point Präsentation
moderiert von Johann Flankl
und Martin Holzer

Alte Fotos und Ansichten
von Kürnberg



14. März 2026
19:30 Uhr
dorfHAUS Kürnberg
Freiwillige Spenden für die Kirchenaußenrenovierung




Das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au
lädt zu einer Lesung im Rahmen von
„LITERATUR IM SCHLOSS“



Landschaften IN SCHALEN

Marlen
Schachinger-Pusioli

Mittwoch, 18. März
19.30 Uhr
Schloss St. Peter/Au

Karten: AK 8€ | VVK 6€; Schüler/Lehrlinge AK 6€ | VVK 5€
erhältlich am Gemeindeamt St. Peter/Au, Raiffeisenbank St. Peter/Au
oder unter 0650 5314 055




Einladung

zur
Mostkost

20. März 2026
Gasthaus Krifter
19:30 Uhr

Mostanlieferung
19:00 Uhr
mind. 4 Liter
max. 2 Moste

Die Landjugend St. Peter/Au
freut sich auf euer Kommen!




blaugelbeviertelsgaleriestpeterinderau

ausstellung

ED EHMAYER

OTTANTA

22 März
26 April

Vernissage am So, 22. März 2026, um 10:30 Uhr

Öffnungszeiten
sa 15-17
so 10-12
14-17



**KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH**



Frühjahrskonzert
der TMK St. Michael/Br.



SA 11. April '26
Carl Zeller Halle St. Peter/Au
Musikalische Leitung: Kpm. Michael Streißberger
Beginn 20 Uhr

VVK € 8,- | AK € 10,-
Karten sind bei allen Musikantinnen und Musikanten der TMK St. Michael/Br. erhältlich!
Der Reinerlös dient zur Anschaffung neuer Instrumente.

Joke
Ihr Tischlermeister

  
KINDERMUSICAL
für Kinder von 2,5 - 10 Jahre

Jola und Julius
Ein Katzenkrimi!



Sonntag, 12. April
Start: 15.00 Uhr (Einlass 14:00 Uhr)
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au

Karten: Erwachsene 15,- | Kinder 10,- (2-14 Jahre) - KEINE ABENDKASSE
erhältlich am Gemeindeamt St. Peter/Au, Adeg Kaubeck St. Peter/Au sowie
im Eltern-Kind-Zentrum (0676/ 92 78 990; struwwelpeter@noe.familienbund.at)

**BAUMLÜTEN
WANDERTAG**
St. Michael/Br.
26. April 2026



**Most
frühling
im
Mostviertel**

- 🌸 09.00 Uhr Start beim Vereinshaus
- 🌸 regionale Schmankerl
- 🌸 bei jeder Witterung

Veranstalter: Die Vereine und der Ortsbauernrat von St. Michael/Br.
Der Reinerlös kommt den Vereinen von St. Michael/Br. zugute.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

**NÖ LANDESAUSSTELLUNG
AMSTETTEN - MAUER**
28.3. - 8.11.2026

**WENN DIE
WELT KOPF
STEHT**

Mensch. Psyche. Gesundheit.

Eröffnungsfest
Samstag 28.3.2026
ab 11 Uhr:
11:30 Uhr Frühstücken
im Anschluss musikalische Grüße
aus der Ausstellungsregion

**ORF Radio NÖ
Frühstücken**
Live aus dem Festzelt!
Sonntag, 29.3.2026
11 bis 12 Uhr
Musikverein Hauer-Ötting
Jagdhornverein Ötting
Kyllenbach
12 bis 13 Uhr
Musik und Infostand durch
Jagdhornverein Ötting.


noe-landesaustellung.at

Rat, Tat & Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo 15 - 18 Uhr

Kontakt:
Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechstage

Bausprechstage:
gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaner 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet bis auf
Weiteres nicht statt.

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
10. April 2026!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Reisepass- Anträge & ID Austria - Digitales Amt

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist eine **Termin-
vereinbarung** am Gemeindeamt,
07477 42111-10, DW-11 oder DW
13 erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.id-austria.gv.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.

Apotheke St. Peter 07477 49040
Weitere Infos: www.apo24.at

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl.Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 8-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

28. Februar/ 01. März
Dr. Schneider 07477 20120

07./08. März
Dr. Kerninger 07476 8200

14./15. März
Gruppenpraxis Dr. Groiss/
Dr. Steinmair 07477 42606

21./22. März
Gruppenpraxis Gesund in Seiten-
stetten 07477 433110

28./29. März
Dr. Panholzer 07477 8230

Die April-Dienste standen zum Re-
daktionsschluss noch nicht fest.

Weitere Informationen:
[www.arztnoe.at/wochenend-
dienste](http://www.arztnoe.at/wochenend-
dienste)

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?

Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Fr. Mayrhofer),
DW10 (Fr. Radl), DW13 (Fr. Wimmer)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555

Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142

Unsere Veranstaltungen im Frühling 2026

	Datum	Uhr- zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SO	01.03.	10.00	Suppensonntag	Musikverein Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
MO	02.03.	15:30	Weißt du, wo die Geschichten wohnen?	Öffentliche Bibliothek	Bibliothek St. Peter/Au
MI	04.03.	17:00	Harmonika Stammtsich	Andreas Stöger	Gasthaus Krifter
SA	07.03.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SA	07.03.	09:00	Umtauschmarkt	Familienreferat	Carl-Zeller-Halle
SA	07.03.	19:30	Theater im Schloss: UR FAUST. URE GOETHE.	Kulturreferat	Schloss
SA	07.03.	20:00	Frühlingskonzert	Johannser Dorfmusik	Gasthaus Berndl
SO	08.03.	09:30	Tag der offenen Tür - TMK St.Michael	TMK St.Michael/Br.	Musikheim St.Michael/Br.
SO	08.03.	10:00	Tag der Blasmusik	Musikverein St. Peter/Au	Pfarrkirche St. Peter/Au
SO	08.03.	15:00	Frühlingskonzert	Johannser Dorfmusik	Gasthaus Berndl
MO	09.03.	19:00	Stammtisch für pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss
MI	11.03.		Mittfastkirtag	Marktgemeinde	Marktplatz
FR	13.03.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
FR	13.03.	18:00	Mostkost St. Johann	Bauernbund St. Johann	Mostheuriger Zur stein. Birne
MI	18.03.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
DO	19.03.	10:00	Sprechtag Volksanwalt	Volksanwaltschaft	BH Amstetten
FR	20.03.	19:30	Mostkost	Landjugend St. Peter/Au	Gasthaus Krifter
SA	21.03.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	22.03.	09:00	Ostermarkt Kürnberg	Goldhauben Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
SO	22.03.	10:30	Vernissage Ed Ehmayr, Ottanta	Land NÖ, Kulturreferat	Blau Gelbe Galerie Schloss
MI	01.04.	17:00	Harmonika Stammtisch	Andreas Stöger	Gasthaus Krifter
SA	04.04.	08:30	Ostermarkt am BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
FR	10.04.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zentrum	Schloss
SA	11.04.	20:00	Frühlingskonzert	TMK St.Michael/Br.	Carl Zeller Halle
SO	12.04.	10:30	Feuerwehr Frühschoppen	FF Kürnberg	Feuerwehrhaus Kürnberg
SO	12.04.	15:00	Kindermusical JOLA und JULIUS™	Eltern-Kind-Zentrum	Carl Zeller Halle
MO	13.04.	13:00	Bildungs- und Berufsberatung	bbn NÖ	Gemeindeamt
MO	13.04.	15:30	Weißt du, wo die Geschichten wohnen?	Öffentliche Bibliothek	Bibliothek St. Peter/Au
MI	15.04.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss
SA	18.04.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz
DI	21.04.	19:00	Die Gesellschaft mit Demokratie durchfluten	KBW und Kulturreferat	dorfHaus Kürnberg
FR	24.04.	15:00	Lesung Leonora Leitl	Öffentliche Bibliothek	Pfarrsaal St. Peter/Au
SO	26.04.	09:00	Baumblütenwandertag	Vereine von St. Michael	St. Michael am Bruckbach
DO	30.04.	19:00	Maibaum aufstellen im Markt	Gemeinde, FF, Musik	Altes FF-Haus Markt
DO	30.04.	18:00	Maibaum aufstellen in Kürnberg	Volkstanzgruppe Kürnberg	Dorfplatz Kürnberg
DO	30.04.	19:00	Maibaum setzen mit Dorffest	Dorferneuerung	Vereinshaus St. Michael
FR	01.05.	10:30	Bandtanz der Volkstanzgruppe	Volkstanzgruppe Kürnberg	Dorfplatz Kürnberg
FR	01.05.	17:00	Klassik im Schloss	Kulturreferat	Schloss
SA	02.05.	08:30	BauernMARKT	Marktgemeinde	Marktplatz